

Jugendgottesdienst für Gäste

(17.09.06) Voerde. Der Gottesdienst für Gäste, zu dem mehr als 100 Jugendliche aus dem gesamten Ennepe-Ruhr-Bezirk kamen, begann ganz anders als erwartet. Bevor die eigentliche Predigt begann, erklärten Matthias Wach und Marco Förthmann aus der Gemeinde Milspe das, was die Teilnehmer des Gottesdienstes erwartet.

Wir haben uns ganz einfach vorgestellt, wie es wohl Gästen geht, die das erste Mal bei uns einen Gottesdienst erleben und wollten gleich zu Beginn mögliche Unsicherheiten nehmen, erklärt Marco Förthmann. Der Applaus hat uns dann gezeigt, dass dies eine gute Idee war, auch wenn wir vorher doch schon ganz schön nervös waren. Matthias Wach (li) und Marco Förthmann erklären den Verlauf des Jugendgottesdienstes Für den Gottesdienst verwandte Bezirkvorsteher Ulrich Frost das Wort aus dem 1. Johannes 2, 15. Habt nicht lieb die Welt noch was in der Welt ist. Wenn jemand die Welt lieb hat, in dem ist nicht die Liebe des Vaters. In seiner Predigt rief der Bezirksvorsteher die Jugend dazu auf, ihr Leben nicht nach den Maßstäben dieser Welt auszurichten. Als weltliche Maßstäbe nannte er unter anderem den Egoismus, das ausschließliche Streben nach materiellen Werten und Vertrauen auf eigene Kraft, welches Gott oftmals ausblendet. Der Jugendchor mit Klavierbegleitung Nach dem Gottesdienst gab es noch einen ergiebigen Imbiss und die Teilnehmer nutzten die Zeit für gemeinsame Gespräche. th Die Jugend-EN.de Internetseite wird vorgestellt.

17. September 2006



